

Info-Blatt zur Fettabsaugung

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Sie haben eine Fettabsaugung hinter sich gebracht. Dieses Infoblatt dient dazu, Sie über häufig gestellte Fragen zur Nachbehandlung zu informieren.

Für die nächsten 24 bis 36 Stunden wird von der eingespritzten Tumescenzlösung wieder ein Teil aus den Wunden herauslaufen. Die teilweise rötliche Flüssigkeit wird von Moltex-Unterlagen, die Ihnen mitgegeben werden, aufgefangen. Trotzdem sollten Sie während dieser Zeit die Kompressionswäsche tragen. Insgesamt werden die Kompressionsmieder für 4 bis 6 Wochen, je nach Hautstraffheit, tags und auch nachts getragen. Die Wundfäden werden nach 7 -10 Tagen entfernt.

Nach einiger Zeit wird die Wirkung des Lokalanästhetikums nachlassen, so dass Sie zur Schmerztherapie Tabletten für die erste Nacht erhalten. In den ersten zwei Tagen nach der Fettabsaugung kann es zu **Schmerzen** wie z.B. bei einem starken Muskelkater in den behandelten Körperarealen kommen. Sie sollten aber in den Tagen nach der Fettabsaugung sich möglichst normal bewegen, um einer **Thrombose** in den Beinen entgegenzuwirken. In den ersten Wochen wird der Verband alle paar Tage in der Klinik gewechselt. Für mindestens 3 Tage sollte **Wasserkontakt** mit den Wunden, z.B. bei Körperpflege vermieden werden.

Es können auch bei schonender Behandlung des Fettgewebes **blaue Flecken** und **starke Schwellungen** auftreten (z.B. auch in der Schamregion bei Bauch-Lipo, oder an den Füßen bei Oberschenkel-Absaugung), die innerhalb von zwei, spätestens drei Wochen verschwinden. Weitere Unterstützung zur Heilung und gegen die Schwellung bieten **Ananasenzym-Tabletten**, z.B. Wobenzym® oder Bromelain®, die Sie in der Apotheke erwerben können.

Nach einer Fettabsaugung ist das betroffene Hautareal **häufig gefühlsgestört**, diese Gefühlsveränderung bildet sich aber innerhalb der nächsten Wochen vollständig zurück.

Massage und Eincremen der behandelten Körperareale ist vorteilhaft. Unregelmäßigkeiten in der Haut und Gewebebeschaffenheit können durch ungleichmäßiges Anschwellen nach der Fettabsaugung auftreten, dies wird jedoch durch eine regelmäßige **Lymphdrainage** und **Endermologie**-Behandlung (spezielle Form der Lymphdrainage) vermieden. Ernähren Sie sich gesund, vitamin- und einweißreich. Alkoholkonsum steigert die Schwellneigung, Nikotin verzögert die Heilung! Ihre Arbeitsfähigkeit ist meistens nach ca. 3 Tagen wiedererlangt. Sportliche Aktivitäten können nach ca. 4 Wochen wieder aufgenommen werden.

Können die **Problemzonen nach dem Fettabsaugen wieder neu entstehen?** Die Anzahl und die Verteilung der Fettzellen im Körper (ca. 30-40.000) ist genetisch festgelegt. Sie verändert sich selbst bei einer Gewichtsschwankung nicht. Fettzellen blähen sich nur auf oder schrumpfen zusammen. Da die Fettzellen in den behandelten Gebieten entfernt wurden, können nur die verbleibenden Fettzellen wachsen. Der Körper wird aber weiterhin alle zu viel zugefügten Kalorien speichern. Wenn er das nicht mehr so stark in den behandelten Zonen kann, wird er andere Gebiete auswählen. Fettabsaugen nützt nicht viel, wenn die Ernährung nicht gleichzeitig umgestellt wird. Sonst bildeten sich Fettdepots an anderen Stellen, wie an den Oberarmen, im Nacken, am Rücken oder auch im Gesicht und es entstehen neue Problemzonen. Wir wünschen Ihnen eine gute Genesung.

Dr. Boorboor, **Notfalltelefon: 0171 2778690**